

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 17.

Dresden, am 14. December

1885.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 9. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 104—108. — Entschuldigungen. —
Allgem. Vorberathung über den Antrag der Herren Abgg.
von Vollmar u. Gen., Ausdehnung der staatlichen Brand-
versicherung auf die bewegliche Habe betr. — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von
Rostiz-Wallwitz und Freiherr von Könneritz,
der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Ein-
siedel und von Charpentier und geh. Regierungs-
räthe Berndt, Edelmann und von Ehrenstein,
sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Wir beginnen mit Vortrag der Registrate.

(Nr. 104.) Das königl. Ministerium des Innern
übersendet 80 Druckeremplare des Jahresberichts der Kunst-
gewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden.

Präsident Dr. Haberkorn: Unter Dank für die
Uebersendung wird die Vertheilung erfolgen.

(Nr. 105.) Antrag zum mündlichen Bericht der Herren
Referenten Abgg. von Römer und Claus (Ehemig) über
Abschnitt J, Departement des Auswärtigen, Cap. 103
und 104 des Staatshaushaltsetats auf die Jahre 1886
und 1887 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 106.) Antrag des Herrn Vicepräsidenten Streit
und Genossen, Erläuterung der §§ 3 und 21 des Pa-
rochiallastengesetzes vom 8. März 1838 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 107.) Herr Abg. Dr. Straumer überreicht Druck-
exemplare einer Petition um Fortführung der Eisenbahn
von Stollberg nach Thalheim.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 108.) Antrag zum mündlichen Bericht der
Herren Referenten Abgg. von Trebra und Weigang über
Abschnitt C, Allgemeine Staatsbedürfnisse, Cap. 22, 23,
27 bis 31 des Staatshaushaltsetats pro 1886/87.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung habe ich zu entschuldigen
die Herren Abgg. von Carlowitz und Bebel wegen Reichs-
tagsgeschäften, außerdem auch die Finanzdeputation A,
welche in der Berathung über einen Finanzgegenstand
noch begriffen ist.

Wir können zur Tagesordnung selbst übergehen:
„Allgemeine Vorberathung über den Antrag
der Herren Abgg. von Vollmar und Genossen,
Ausdehnung der staatlichen Brandversiche-
rung auf die bewegliche Habe betreffend.“

Der Antrag lautet:

„Die Kammer wolle beschließen:
die Staatsregierung zu ersuchen, die Ausdehnung
der staatlichen Brandversicherung auf die beweg-
liche Habe in Erwägung zu ziehen und zu diesem
Zwecke zunächst eingehende Nachforschungen über
den Stand des Mobiliarversicherungswesens, bezw.
die Geschäftsthätigkeit der Versicherungsge-
schaften in Sachsen, sowie über die Wünsche und
Beschwerden der Bevölkerung in dieser Richtung
anzustellen und das Ergebniß baldmöglich dem
Landtage mitzutheilen.

von Vollmar. Bebel. Geyer.
Kaden. Stolle.“

(Antrag der Abgg. von Vollmar u. Gen., s. Beil. z. d.
Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 16.)

Der Antrag ist von fünf Abgeordneten unterschrie-
ben, hat also noch nicht die nöthige Unterstützung er-
langt. Ich frage daher zunächst die Kammer: Unter-
stützt sie diesen Antrag? — Ausreichend.

Herr Abg. von Vollmar!